

Freitag, 15. März 2013

- 15:30 Öffentliche **Mitgliederversammlung** des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins (dbv)
Interessierte TagungsteilnehmerInnen sind herzlich willkommen
- 18:00 Eröffnung des Tagungsbüros
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Karl Martin, Vorsitzender des dbv
Barbara Wirsen-Steetskamp,
Stellvertretende Vorsitzende des dbv
- 20:00 **Dietrich Bonhoeffers Kirchen- und Gemeindeverständnis**
Dr. Joachim von Soosten, Privatdozent für Systematische Theologie, Bochum
- 21:00 Rückfragen, Aussprache, Diskussion
- 21:30 Geselliges Beisammensein

Samstag, 16. März 2013

- 08:30 **Morgenandacht im Kapitelsaal**
- 9:00 **Textcollage aus neutestamentlichen Stellen zur Gemeindebildung**
Barbara und Jisk Steetskamp
- 10:00 **„Die christliche Kirche ist die Gemeinde...“ (Barmen III)**
Das Impulspapier der EKD und das evangelische Kirchenverständnis
Prof. Dr. Eberhard Mechels,
Westoverledingen/Ihrhove
- 11:30 Kaffeepause

- 12:00 **„Kirche für andere“**
heißt: Gemeinde für andere –
„Christus als Gemeinde existierend“
heißt: Christus als Kirche existierend.
Statement: Prof. Dr. Axel Denecke
- 12:30 **Die ekklesiologischen Grundsätze des Drei-Säulen-Modells des dbv**
Statement: Dr. Karl Martin
- 13:00 Mittagessen
- 15:00 **Plenum: Bildung von Arbeitsgruppen zu den angesprochenen Problemfeldern**
anschließend Beginn der Arbeitsgruppen
- 17:00 Kaffee- und Teepause
- 17:30 Berichte aus den Gruppen im Plenum
- 18:30 Abendessen
- 20:00 **„Dietrich Bonhoeffer: Glaube – Liebe – Widerstand – Zivilcourage“**

Ein Theaterstück von Jackson Ho und Brigitte Hube-Hosfeld
Musik: Rolf von Nordenskjöld

Anschließend: Geselliges Beisammensein

Sonntag, 17. März 2013

- 09.30 **Gottesdienst im Kapitelsaal**
Predigt: Pfarrer Dr. Thomas Seidel
Beauftragter der Thüringer Landesregierung für die Luther-Dekade
- 11:00 **Plenum mit Nachgespräch und Auswertung**
- 12:30 Mittagessen und Abreise

Denkanstöße

Dietrich Bonhoeffer schreibt 1927 in seiner Dissertation *Sanctorum Communio*: „Daß staatlich zwangsmäßige Eintreibung der [Kirchen-]Steuern ein Mißstand ist, ist wohl unzweifelhaft“ (DBW 1,287 Anm. 385).

Die Ordnung der Kirche darf nicht den Verkündigungsinhalten ihres Predigens widersprechen. Denn: „Die christliche Kirche ist die Gemeinde von Brüdern [und Schwestern], in der Jesus Christus in Wort und Sakrament durch den Heiligen Geist als der Herr gegenwärtig handelt. Sie hat mit ihrem Glauben wie mit ihrem Gehorsam, mit ihrer Botschaft wie mit ihrer Ordnung mitten in der Welt der Sünde als die Kirche der begnadigten Sünder zu bezeugen, dass sie allein sein Eigentum ist, allein von seinem Trost und von seiner Weisung in Erwartung seiner Erscheinung lebt und leben möchte“ (These 3 der Barmer Theologischen Erklärung).

„Die ... Situation ist einerseits gekennzeichnet durch die Ortlosigkeit unserer Kirche. Sie will überall sein und ist darum nirgends. Sie ist ungreifbar und darum unangreifbar geworden. ... Sie wurde zur Welt, ohne daß Welt Kirche wurde. ... Auf der Flucht vor sich selbst ist die Kirche heute einer tiefen Verachtung verfallen. Sekten werden ernster genommen als die Kirche, weil sie an einem bestimmten Ort stehen. ... Wie die Kirche, so ist ihr Gottesbegriff ohne Anspruch und Ort, überall und nirgends. ... Andererseits lässt sich die Kirche im Verlust ihres eigentlichen Ortes nur noch an bevorzugten Orten der Welt vorfinden. ... Sie hat den Maßstab für *den* Ort verloren.“ (Dietrich Bonhoeffer, Vorlesung zum Wesen der Kirche, 1932)

„Die Gemeinde ist der Leib Christi. Leib ist hier nicht nur Bild. Die Gemeinde *ist* der Leib Christi, nicht *bedeutet* den Leib Christi. Der Begriff des Leibes auf die Gemeinde angewandt ist nicht nur ein Funktionsbegriff, ... sondern er ist umfassend und zentral Begriff der Existenzweise des erhöhten und erniedrigten Gegenwärtigen. Dieser als Gemeinde existierende Christus ist die ganze Person als Erhöhter und Erniedrigter. Sein Sein als Gemeinde hat wie das als Wort und Sakrament die Gestalt des Ärgernisses.“ (Dietrich Bonhoeffer, Vorlesung zur Christologie, 1933)

Einladung

Die Frage, wie sich die Evangelische Kirche in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll, ist umstritten. Wir suchen in dieser Diskussion Orientierung bei Dietrich Bonhoeffer. Sein Kirchen- und Gemeindeverständnis formuliert Bonhoeffer in vielen Texten, das erst Mal ausführlich in seiner Dissertation „Communio Sanctorum“ (veröffentlicht im Jahr 1930, jetzt zugänglich in den Dietrich Bonhoeffer Werken DBW Band 1, herausgegeben von Joachim von Soosten).

Den restaurativen Tendenzen in der Kirche ist bereits der Theologieprofessor Karl Barth zu Beginn des Kirchenkampfes am 4. Januar 1934 entgegengetreten. In seiner „Erklärung über das rechte Verständnis der reformatorischen Bekenntnisse in der Gegenwart“ lehnte er die Ansicht ab: „Die kirchliche Entwicklung seit der Reformation sei eine normale gewesen und es handle sich in der heutigen Not unserer Kirche nur um eine vorübergehende Störung, nach deren Beseitigung jene Entwicklung gradlinig weitergehen dürfe.“

Der Widerspruch zwischen Restauration und Neuaufbruch ist bis heute nicht gelöst. Auch das Impulspapier der EKD „Kirche der Freiheit“ (erhältlich über das Kirchenamt der EKD in Hannover) trägt wenig dazu bei. Es höhlt in seinen Zentralisierungstendenzen vielmehr das reformatorische Prinzip von Kirche-Sein aus. Dietrich Bonhoeffers bahnbrechende Neuansätze sind auch hier nicht umgesetzt. Das im Dietrich-Bonhoeffer-Verein entwickelte Drei-Säulen-Modell möchte sich bewusst in die bonhoeffersche Tradition stellen.

Ausgehend von Bonhoeffers Denken wollen wir uns auf dieser Tagung den Grundfragen des Kirche-Seins stellen, um dann in den Arbeitsgruppen einzelne Aspekte des Tagungsthemas intensiver und sicherlich auch kontrovers zu diskutieren.

Zu der Tagung laden herzlich ein:

Dr. Karl Martin, Vors. des dbv, Berlin-Karlshorst
karl.martin@dietrich-bonhoeffer-verein.de

Pfarrerin Barbara Wirsén-Steetskamp – Mitglied des Vorstandes des dbv, Kronberg – steetskamp@gmx.de

■ Tagungsort:

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt
<http://www.augustinerkloster.de>

■ Anmeldung:

Anmeldungen bitte formlos an:
Tania Plate, Manteuffelstraße 9a, 22587 Hamburg, Tel (040) 864660
tania-plate@t-online.de
oder über unsere Internet-Seite:
www.dietrich-bonhoeffer-verein.de

■ Tagungsgebühr:

Tagungsgäste mit Vollpension bei Unterbringung:
im DZ 170 € pro Kopf
im EZ 190 € pro Kopf
(darin enthalten sind außer den Unterbringungskosten mit Frühstück 50 € für Verpflegung und 40 € Vortragsgebühren).

Tagungsgäste ohne Übernachtung, aber mit Verpflegung: 90 €

Mitglieder des dbv erhalten auf Wunsch 10% Ermäßigung auf die Vortragsgebühr.

StudentInnen bietet der dbv zwei Freiplätze an. Formlose Bewerbungen für die Freiplätze erbitten wir an den Vorstand des dbv.

Darüber hinaus gewähren wir jüngeren Interessenten aus unserem Unterstützungsfonds für die jüngere Generation (JG-Unterstützungsfonds) für eine begrenzte Zahl von Plätzen Nachlässe auf die Tagungsgebühr.

Persönliche Anfragen nimmt unser Kassenwart Herbert Pfeiffer – Tel. (0711) 7802874 – entgegen.

Nach den Richtlinien der Bundeszentrale für politische Bildung wird bis zu einem Drittel der Tagungsgebühr zur institutionellen Förderung des dbv verwendet,

■ Bezahlung:

Sie können in Erfurt bar bezahlen oder vor der Tagung auf das Konto des dbv überweisen: Konto-Nr. 4004469 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel, BLZ 520 604 10. Bei Überweisung bitte Beleg zur Tagung mitbringen.

■ Zimmerreservierungen:

Für die Übernachtung sind vom dbv im Ev. Augustinerkloster zu Erfurt Zimmer reserviert. Die Buchung nimmt der dbv für Sie vor. Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste ist der 30. Januar 2013. Falls Sie sich später anmelden, bitten wir Sie, Ihre Übernachtung selbst zu organisieren.
Sie sollten am Freitag vor 18:00 Uhr anreisen, da die Rezeption nur bis zu diesem Zeitpunkt besetzt ist. Falls Sie später eintreffen, müssen Sie jemanden beauftragen, die Schlüssel für Sie entgegenzunehmen

Bei Absagen ab dem 01.02.2012 erhebt das Augustinerkloster je nach Zeitpunkt der Absage Stornierungskosten zwischen 20 und 100%. Eventuell anfallende Stornierungskosten sind dem dbv zu erstatten, wenn die Zimmerbuchung in Ihrem Auftrag über den dbv erfolgte.

Wenn Sie eine preisgünstigere Unterbringung suchen, empfehlen wir Ihnen eine der **Jugendherbergen in Erfurt**: Hochheimerstr. 12, oder Klingenstr. 4, 99094 Erfurt. Beide sind zu erreichen unter: Tel.: (0361) 56267-05, E-Mail: jh-erfurt@djh-thueringen.de



**Handelt es sich
„in der heutigen Not unserer Kirche
nur um eine
vorübergehende Störung“?**

Dietrich Bonhoeffers Kirchen- und Gemeindeverständnis und die Restauration in der Kirche

Tagung
des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins (dbv)

15.-17. März 2013
im Ev. Augustinerkloster
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt